

Erarbeitung eines Landeswissenschaftsplans - die Zukunft der Thüringer Wissenschaftslandschaft gestalten

Zum Antrag der Fraktion DIE LINKE - Drucksache 5/2702 -

Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete, zu unserem Antrag möchte ich schon noch ein paar generelle Bemerkungen und Anmerkungen machen.

Meine erste Bemerkung: Als in der letzten Woche die Zahlen vom Hochschulpakt vorgelegt worden sind, gab es schon eine zwar verhaltene, aber doch schon eine spürbare Erleichterung bei den betroffenen Einrichtungen, waren doch - und das hatten wir in der letzten Landtagssitzung irgendwie hier als deutliches Thema - ganz andere Zahlen im Raum. Trotzdem hat man den Eindruck, dass die Landesregierung die Hochschulpolitik lediglich als fiskalisches Problem betrachtet, nicht aber es im Sinn hat, eine langfristige Vorstellung dessen zu entwickeln, wohin das Land gehen soll, wie sich die Bildungseinrichtungen entwickeln sollen, wie wir ein markantes Profil der Hochschulen entwickeln und was über eine finanzielle Unterstützung der Hochschulen hinaus in einem Hochschulpakt Sinn macht. Deswegen auch der Landeswissenschaftsplan, weil der Vorsitzende der Hochschulrektorenkonferenz deutlich gemacht hat, dass der ganze Komplex trotz Hochschulpakt auf Kante genäht ist.

Meine zweite Bemerkung: Das Problem ist nicht nur die Entwicklung der Hochschulen, sondern auch die der Forschungseinrichtungen und Forschungsverbünde. Das muss alles im Gesamtzusammenhang betrachtet werden, das werden Sie sicherlich auch so sehen. Deswegen unter Antrag sehr, sehr breit gestreut.

Meine dritte Bemerkung: In einer Wissensgesellschaft kommt der Wissenschaftslandschaft eine zentrale Rolle zu. Die ist eine der wenigen echten Zukunftsmodelle für den Freistaat. Wir, das heißt die LINKE-Fraktion will dafür sorgen, dass eine längerfristige Strategie gerade auf diesem zentralen bildungspolitischen Feld unter Federführung der Landesregierung erarbeitet wird, und wir sind natürlich sehr gern bereit, uns daran zu beteiligen.

(Beifall DIE LINKE)